

F e u e r b a c h , Anselm

✓

P. 39/474. H. 79.

1971

11

7 4. Januar 1880
in Venedig
begeht in Venedig

Indem ich dem hohen Direktorium der Akademie der
Künste zu Berlin meinen Dank abstatte, für die freundliche
Auszeichnung, welche mir durch die Aufnahme in den Vorstand
der k. k. Akademie zu Wien zufließt, erlaube ich mir,
die gütige Unterstützung eines hohen Direktors durch
Hilfsleistung bei folgenden Lebensnotigen Folgen zu
begrüßen und zu danken

mit dem Ausdrucke vollkommener Hochachtung

hohen hohen Direktorium

ganz ergeben

Aufsehen für den
h. k. Prof.

Am 8 Juli 79.

ad 1971

Anselm Feuerbach
F. 24.

Anselm Feuerbach geb. zu Tübingen
in das bürgerliche Stande den 18. Aug. 1829,
König des Professorat des Archäologie,
Anselm Feuerbach, besuchte das Lyceum
zu Tübingen im Vorjahre und bezog
im Jahre 1845 die Universität in
Heidelberg, wo er bis 1848, meist
unter freier Leitung von Hegel,
studierte. Er schloß sich im Winter
Königsfeld in München an, wo Anselm
Feuerbach sich zunächst fast aufschloß.
Hierauf folgte ein Studienjahr
in Bonn und dann ein längeres
Studium in Paris, wo er viel
zu Studien in Coustume d'Alsace
viel zu selbstständiges Arbeiten

erwähnt wird. Im Jahr 1856
ging Jänzky auf Italien, wo er
sich zunächst ein Jahr in Braund
und Steiner aufhielt, um dann
ungefähr 14 Jahre lang seinen Aufenthalt
mit Frau und Kindern in Rom aufzuhalten.
Im Herbst 1872 wurde er von der
kaiserlichen Regierung an die
Akademie der bildenden Künste
nach Wien berufen unter dem Titel
„Professor der Meisterschule
für Skulpturen“, wie es
auch im Brief vom 1873 steht,

und seitdem bekleidet.

Präsident im Juli 1874.